

Religionslehrer und Religionslehrerinnen,
die an der „Gesamtbayerischen Fortbildung
für Lehrkräfte im Fach Kath. Religionslehre
an Gymnasien“ in Banz (Thema: „Lebenswelten
der Jugendlichen und kirchliche Sexualmoral“)
teilgenommen haben

Kloster Banz, 10.11.2012

An die
Bayerische Bischofskonferenz
Vorsitz: Herr Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
Kardinal-Faulhaber-Str. 13
80333 München

Betrifft: Kirchliche Sexuallehre und Religionsunterricht

Sehr geehrte Bischöfe der Bayerischen Diözesen,

viele katholische Religionslehrer und Religionslehrerinnen an den Gymnasien in Bayern haben drei Tage eine Fortbildung zum Thema „Lebenswelten der Jugendlichen und kirchliche Sexualmoral“ besucht. In fundierten und ausgewogenen Vorträgen der Referenten Dr. Wunibald Müller, Prof. Dr. Stephan Leimgruber und Dipl. Psychologin Dr. Astrid Carolus wurden die Kernaussagen der christlichen Sicht von Sexualität dargelegt, ausgerichtet an den Aussagen der Bibel auf der Grundlage historisch-kritischer Forschung, der menschenfreundlichen Botschaft Jesu und dem heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Sexualität des Menschen und speziell der heutigen Jugendlichen.

Dabei haben wir feststellen können, dass sich viele der vorgetragenen Punkte mit dem decken, was wir als Religionslehrer/innen im Unterricht mit den Schülern/innen ernsthaft erörtern und weitergeben. Hier einige dieser Punkte:

- Die menschliche Sexualität ist ein Geschenk Gottes und ist positiv zu sehen. Christen dürfen Ja zu ihrem Leib und zur Erfahrung der Lust sagen.
- Leitlinie für ein christliches Sexualleben ist die verantwortungsbewusste Liebe zum Partner und die persönliche, an christlichen Zielwerten ausgerichtete Gewissensentscheidung.
- Homosexuell veranlagte Menschen sind genauso von Gott geliebt wie heterosexuelle Menschen und ein verantwortungsbewusstes Leben ihrer Sexualität ist keine Sünde.
- Christen, die in einer Partnerschaftsbeziehung leben (auch unsere älteren Schüler), empfehlen wir eine verantwortungsbewusste Gewissensentscheidung bezüglich des Einsatzes von Verhütungsmitteln.
- Eltern unserer Schüler/innen, die nach einer gescheiterten Ehe und einer Scheidung verantwortungsbewusst wieder geheiratet haben und ihre Sexualität leben, sind keine Sünder, die nicht mehr zu den Sakramenten gehen dürfen.
- Gleiches gilt für Religionslehrer/innen, deren Ehe gescheitert ist und die einen neuen Partner gefunden haben und verantwortungsbewusst ihre Sexualität leben. Sie sollten in wahrhaftiger

Weise zu ihrem neuen Partner stehen können und nicht von der Kirche mit dem Missio-Entzug bedroht werden.

Sehr geehrte Bischöfe,
wenn wir als Religionslehrer/innen die christliche Religion als Frohbotschaft und als Hilfe für den Menschen vermitteln wollen, dann müssen wir von der heutigen Lebenswirklichkeit unserer Schüler/innen und von überzeugenden und wahrhaftigen Argumenten ausgehen.
Deshalb bitten wir Sie, die oben genannten christlichen und sexualpädagogischen Überlegungen für unseren Religionsunterricht zu unterstützen.
Wir bitten um Ihren Einsatz für eine Fortentwicklung der kirchlichen Sexuallehre, so dass wir sie für unsere Schüler/innen überzeugend vermitteln können.

In christlicher Verbundenheit grüßen Sie die unterzeichnenden Religionslehrer und Religionslehrerinnen

Dr. Franz Hauber

Georg Jura

Barbara Karl-Rückert

Udo Altmeyer

Ca. Maria Feiner

Felipe Jung

Kerl-Ber

A. Bütz

B. Mischner

U. Meiser

Edward Stauffer

Y. Helzig

K. Schaybauer

E. Seibert-Frauer

Susanne Weh

St. Widi

Albert Loy

Dieter Bognat

Dr. d. Pfeiffer

Michael Jansen

Christian Ruff

Frank Dörfler

Michaela Drescher

Sabine Gottfried

Ulrich Kase

M. Klein

R. Holmes

M. Kämpf

S. Nolte-Hartmann

Verantwortliche Ansprechpartner

Dr. Franz Hauber
Dahlienweg 9
83101 Thansau

Georg Grimm
Säulingstr.1 ½
87629 Füssen

Barbara Karl-Rückert
Baumkirchner Straße 26
81673 München

Unterzeichner

Dr. Franz Hauber
Georg Grimm
Barbara Karl-Rückert
Götz Elfriede
Eva-Maria Heinen
Irmgard Gehringer
Seidl-Bergmann Ursula
Alexander Butz
Brigitte Kirschner
Markus Meister
Erhard Staufer
Yvonne Helbig
Katharina Schlagbauer
Elvira Seibert-Kiener

Susanne Ledermann
Stefan Hirblinger
Albert Loy
Dieter Degenhart
Dr. Alexandra Pfeiffer
Michael Gollnau
Christian Ruft
Harald Drescher
Michaela Drescher
Gabriele Gottfried
Ildiko Kasa
M. Klein
Renate Holmes
Wolfgang Lanzinger
Sabine Nolte-Hartmann